

AKVZ - TOP3527 - Dodenkopp

Ortsname	Dodenkopp (vormals Dodenkob, Dodencowe)
Beschreibung	eine Anzahl Höfe in der Wilstermarsch, an der Scheide der Kirchspielvogtei Beidenfleth und Brokdorf. Von diesen Höfen gehören 2 Höfe zur Fockendorferducht, Amt Steinburg, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Beidenfleth, 2 andere zu Uhrendorferducht, Amt Steinburg, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Beidenfleth, 1 Hof zum Gute Heiligenstedten, Kirchspiel Beidenfleth, und 1 Stelle mit Land zur Osterducht, Amt Steinburg, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Brokdorf. Volkszahl und Areal siehe Fockendorferducht, Osterducht, Uhrendorferducht. Vormalig lag hier in der Nähe die Ortschaft Bilenfelde (Bilevelt), in welcher 1194 Erzbischof Hartwig II. dem Kloster Neumünster Zehnten verlieh. 1286 cedirte Graf Gerhard dem Kloster bestrittenes Land in Bilevelde und Dodenkopp und in demselben Jahre bestätigte Erzbischof Gieselbert dem Kloster die Zehnten in Bilevelde oder Dodenkopp. Drei der Höfe gehörten zum ehemaligen Gute Beidenfleth (siehe Beidenfleth).
Schulen	
Gewerbe	
Mühlen	
Volkszähl	[im Jahre 1845:]
Eingepfarrt	
Transkription	© 11.09.2011 AKVZ (Silke Müller / Heide Beese)